

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, dem 25. April 2000, um 19.00 Uhr, im Turnsaal der Volksschule Sulz, unter dem Vorsitz des Gemeindevahlleiters Bgm. Adalbert Gut.

Zur konstituierenden Sitzung sind folgende Gemeindevertreter und Ersatzleute erschienen:

Gut Adalbert	Kronberger Meinhard
Wutschitz Karl	Fleisch Udo
Konzett Kurt	Summer Reinhard
Baldauf Kurt	Entner Herbert
Strauß Manfred	Frick Karlheinz
Bawart Christoph	Mathies Lothar
Hartmann Raimund	Dria Daniela
Kopf Werner	Nitz Bernhard
Schnetzer Walter	Reisegger Wilhelm
Nachbaur Fritz	Obexer Artur
Ing. Frick Raimund	

Elsensohn-Büchelholfer Susanna war entschuldigt abwesend.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung der Gemeindevertreter gem. § 37 GG.
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
4. Wahl des Bürgermeisters
5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
6. Wahl des Vizebürgermeisters
7. Allfälliges

Erlедigung

1. Der Gemeindevahlleiter Bgm. Adalbert Gut eröffnet um 19.00 Uhr die konstituierende Sitzung der am 2. April 2000 neu gewählten Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden, besonders jene Mandatare die erstmals in die Gemeindevertretung gewählt wurden. Anschließend stellt er fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist und auf Grund der vollzähligen Anwesenheit der Gemeindevertreter bzw. deren Ersatzleute Beschlussfähigkeit gegeben ist.
2. Gemäß § 37 Abs. 1 GG nimmt der Gemeindevahlleiter die Angelobung der neu gewählten Gemeindevertreter in der Weise vor, dass er die Gelöbnisformel vorspricht und die Gemeindevertreter gemeinsam mit "Ich gelobe" antworten. In gleicher Weise werden auch folgende bei der Sitzung anwesende Gemeindevertreter-Ersatzleute angelobt:

DI Marte Johannes, Marte Eugen, Malin Thomas, Kieber Michael, Zimmermann Richard, Bromundt Helmut, Wiederin Günter und Meusbürger Hilmar

Anschließend legt der Gemeindevahlleiter als Gemeindevertreter ebenfalls das Gelöbnis vor der Gemeindevertretung ab.

3. Auf Grund des Vorschlages von Bgm. Adalbert Gut wird die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 55 GG. einstimmig mit "fünf" festgelegt.
4. Für die nun folgenden Abstimmungen werden Ing. Frick Raimund und Strauß Manfred als Stimmzähler bestellt.

Zur Wahl des Bürgermeisters wird von Baldauf Kurt der bisherige Bürgermeister Gut Adalbert vorgeschlagen. GV Hartmann Raimund stellt an Bgm. Gut die Frage über seine Zukunftsperspektiven. Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über die anstehenden Vorhaben und erwähnt dabei besonders das Mehrzweckgebäude, das Feuerwehrgerätehaus und die offene Jugendarbeit. GV Hartmann Raimund teilt dazu mit, dass er nicht die kommenden Aufgaben, sondern die Dauer der Ausübung des Bürgermeisteramtes gemeint habe. Der Vorsitzende gibt darauf zur Antwort, dass er sofern es seine Gesundheit zulasse, beabsichtige die gesamte Funktionsperiode das Amt des Bürgermeisters auszuüben.

Nachdem keine weiteren Vorschläge erstattet werden, wird die schriftliche Abstimmung durchgeführt, welche folgendes Ergebnis bringt:

21 abgegebene Stimmen, davon
 15 Stimmen auf Gut Adalbert,
 5 Stimmenthaltung
 1 Stimme ungültig

Somit ist Gut Adalbert als Bürgermeister wieder gewählt.

Bgm. Adalbert Gut dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und gibt das Versprechen ab, die ihm wieder übertragene Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Gemeinde Sulz zu erfüllen und bittet die Gemeindevertreter um eine gute Zusammenarbeit in der kommenden Funktionsperiode.

5. Der Vorsitzende gibt nun die auf Grund einer Vorbesprechung festgelegten Vorschläge für die Wahl der Gemeinderäte bekannt. Auf Grund der Wahlpunkte wurden die fünf erstgereihten Gemeindevertreter gefragt. Die drei erstgereihten Gemeindevertreter Gut Adalbert, Wutschitz Karl und Konzett Kurt sowie der an 5. Stelle gereichte Strauß Manfred stellen sich als Gemeinderat zur Verfügung. Der viertgereichte Gemeindevertreter Kurt Baldauf hat auf ein Gemeinderatsmandat verzichtet, worauf sich der an 6. Stelle gereichte Bawart Christoph bereiterklärt hat, als 5. Gemeinderat zu kandidieren.

GV Kopf Werner richtet an GV Baldauf Kurt die Frage, warum er das Gemeinderatsmandat nicht annehme. Da er sich der Wahl gestellt habe und von den Wähler den Auftrag erhalten habe, sei er der Meinung, dass er das Mandat auch ausüben sollte.

GV Baldauf Kurt begründet seinen Verzicht damit, dass er einerseits aus beruflichen Gründen die erforderliche Zeit nicht aufbringen könne und andererseits der zweitälteste Gemeindevertreter sein und es daher für sinnvoll halte, auf das Gemeinderatsmandat zu Gunsten eines jüngeren Gemeindevertreter zu verzichten.

Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, wird über diese fünf Vorschläge jeweils eine schriftliche Abstimmung durchgeführt. Diese Abstimmungen bringen folgende Ergebnisse:

- a) Zum 1. Gemeinderat wird Gut Adalbert mit 18 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltung und einer ungültigen Stimme gewählt.
- b) Zum 2. Gemeinderat wird Wutschitz Karl mit 18 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltung und einer ungültigen Stimme gewählt.
- c) Zum 3. Gemeinderat wird Konzett Kurt mit 20 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung gewählt.

- d) Zum 4. Gemeinderat wird Strauß Manfred mit 18 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltung gewählt.
- e) Zum 5. Gemeinderat wird Bawart Christoph mit 17 Ja-Stimmen bei 4 Stimmenthaltung gewählt.

Die gewählten Gemeinderäte erklären die Wahl anzunehmen und danken für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

- 6. Zur Wahl des Vizebürgermeisters wird vom Vorsitzenden Gemeinderat Wutschitz Karl vorgeschlagen. Da keine weiteren Vorschläge abgegeben werden, wird über diesen Vorschlag abgestimmt. Die schriftliche Wahl bringt folgendes Ergebnis:

21 abgegebene Stimmen, davon
17 Stimmen auf Wutschitz Karl und
4 Stimmenthaltung

Somit ist Gemeinderat Wutschitz Karl zum Vizebürgermeister gewählt. Er bedankt sich für das ihm geschenkte Vertrauen und erklärt, es freue ihn, dass wieder Frauen in die Gemeindevertretung gewählt wurden. Weiters stellt er fest, dass er es auch für positiv ansehe, dass bei dieser Wahl wieder eine Einheitsliste zu Stande gekommen ist. Da diese Funktionsperiode für den Vorsitzenden die letzte sein werde, wünsche er sich eine rechtzeitige und transparente Nachfolgeregelung innerhalb der gesamten Einheitsliste. Zum Schluss seiner Wortmeldung wünscht er allen ein gutes Schaffen und gute Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren.

- 7. a) Auf Wunsch von GR Konzett stellt der Vorsitzende alle neu in die Gemeindevertretung gewählten Mandatäre vor. Weiters bringt er die Namen der ausgeschiedenen Gemeindevertreter zur Kenntnis und erklärt, dass für diese noch eine separate Verabschiedung erfolgen wird.
- b) Mit einem Dank an alle Sitzungsteilnehmer für das bekundete Interesse am Gemeindegeschehen und mit der Bitte auch in den kommenden fünf Jahren "das Verbindende vor das Trennende" zu stellen, schließt Bürgermeister Adalbert Gut um 19.50 Uhr die konstituierende Sitzung.

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

A. Gut, Bgm.